

PRESS RELEASE
Biel, 12. März 2009

SWATCH GROUP: KENNZAHLEN 2008

- Bruttoumsatz von CHF 5 966 Mio übertrifft den Rekordwert vom Vorjahr, trotz eines rekordhohen negativen Währungseffekts von CHF 233 Mio
- Betriebsgewinn ist mit CHF 1 202 Mio oder 21.2% des Nettoumsatzes (gegenüber 21.9% im Vorjahr) nur wenig tiefer als 2007
- Konzerngewinn beträgt CHF 838 Mio (CHF 1 015 Mio im Jahr 2007), trotz der Beeinträchtigung durch weitere Währungsverluste und ein negatives Finanzergebnis
- Substantielles Eigenkapital von CHF 5.5 Mia bzw. 75.3% der Bilanzsumme (gegenüber 71.5% im Vorjahr)
- Unveränderte Dividende 2008 vorgeschlagen: CHF 0.85 pro Namenaktie, CHF 4.25 pro Inhaberaktie
- Vorsichtige, aber nicht pessimistische Prognosen für die ersten Monate 2009; eine Erholung in der zweiten Jahreshälfte 2009 erwartet

Im Anschluss an die am 29. Januar 2009 publizierten Umsatzzahlen werden nun die wichtigsten Kennzahlen für den Konzern präsentiert. Auf diese Vorabinformation wird an der auf den 18. März 2009 angesetzten Pressekonferenz die Verteilung und Besprechung des detaillierten Geschäftsberichts folgen.

Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	2008	2007	Veränderung in %		Total
			in Lokalwährungen	Währungseffekt	
Bruttoumsatz	5 966	5 941	+ 4.3%	- 3.9%	+ 0.4%
Nettoumsatz	5 677	5 646			+ 0.5%
Betriebsgewinn	1 202	1 236			- 2.7%
– in % des Nettoumsatzes	21.2%	21.9%			
Konzerngewinn	838	1 015			- 17.4%
– in % des Nettoumsatzes	14.8%	18.0%			
Eigenkapital	5 451	5 329			+ 2.3%
– in % der Bilanzsumme	75.3%	71.5%			
Durchschnittliche Eigenkapitalrendite (ROE)	15.5%	19.7%			

Überblick Gesamtkonzern

Nach einem viel versprechenden Start in das Jahr 2008 mit einem weiteren kräftigen Wachstum gestaltete sich das Berichtsjahr herausfordernder. Die Turbulenzen und enormen Vermögensvernichtungen an den weltweiten Finanzmärkten beeinflussten die Wirtschaftslage in vielen Ländern. Sie zogen vorsichtige Reaktionen hauptsächlich auf Grosshandelsebene nach sich, und in einigen Regionen der Welt schlug sich dies in den letzten zwei Monaten des Jahres 2008 in einem spürbaren Rückgang der Nachfrage nach Uhren nieder.

Trotz dieser schwierigen und aussergewöhnlichen Umstände stieg der Bruttoumsatz in Lokalwährungen um 4.3% auf CHF 5 966 Mio. Die Wechselkurse waren extrem volatil und belasteten den Konzernumsatz letztlich mit insgesamt CHF 233 Mio. Dadurch reduzierte sich das Umsatzwachstum in Schweizer Franken auf 0.4%, womit der Konzern betreffend Umsatz auf ein weiteres Rekordjahr zurückblicken kann.

Die operative Marge verringerte sich nur leicht von 21.9% auf 21.2% im Jahr 2008, trotz ausserordentlichen und bedeutenden Marketingkosten für die Olympischen Spiele in Peking, was einem Betriebsgewinn von CHF 1 202 Mio. entspricht. Aufgrund eines negativen Finanzergebnisses reduzierte sich der Konzerngewinn um 17.4% auf CHF 838 Mio. Das Eigenkapital des Konzerns ist mit CHF 5 451 Mio nach wie vor sehr solide. Dies entspricht einer verbesserten Eigenkapitalquote von 75.3% per 31. Dezember 2008, gegenüber 71.5% im Vorjahr. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite betrug 15.5%.

Der Verwaltungsrat der Swatch Group hat beschlossen, der Generalversammlung vom 15. Mai 2009 eine unveränderte Dividende für 2008 vorzuschlagen. Dies entspricht CHF 0.85 pro Namenaktie und CHF 4.25 pro Inhaberaktie. Dieser Dividendenvorschlag unterstreicht die Zuversicht des Verwaltungsrats, dass sich die Marktlage bis Ende 2009 verbessern dürfte.

Uhren & Schmuck

(Mio CHF)	2008	2007	Veränderung in %		Total
			in Lokalwährungen	Währungseffekt	
Bruttoumsatz					
– Dritte	4 794	4 710			
– Konzern	2	0			
– Total	4 796	4 710	+6.6%	–4.8%	+1.8%
Nettoumsatz	4 547	4 456			+1.9%
Betriebsgewinn	828	920			–10.0%
– in % des Nettoumsatzes	18.2%	20.6%			

Im Jahr 2008 verzeichneten alle Kategorien des Segments Uhren & Schmuck in Lokalwährungen einen höheren Umsatz als im sehr starken Jahr 2007. Der spürbare Rückgang der Nachfrage in den letzten Monaten des Jahres 2008, hauptsächlich auf Grosshandelsebene, bremste die Dynamik der meisten Marken und Märkte. Selbst die Luxusmarken konnten sich diesem ungünstigen Trend nicht völlig entziehen.

Der Betriebsgewinn in diesem Segment ging auf CHF 828 Mio zurück. Dies entspricht einer operativen Marge von 18.2% (gegenüber 20.6% im Jahr 2007). Während die operativen Margen in der ersten Jahreshälfte 2008 noch stark blieben, wurden sie im zweiten Halbjahr etwas beeinträchtigt, vor allem durch höhere Marketingkosten im Zusammenhang mit den Olympischen Sommerspielen in Peking, die allerdings positive mittel- und langfristige Auswirkungen haben werden. Trotz der weltweiten Krise an den Finanzmärkten, und um das langfristige Wachstum des Konzerns zu unterstützen, wurden die Marketingausgaben erhöht und die Retail-Aktivitäten an strategisch wichtigen Standorten weiter ausgebaut.

Produktion

(Mio CHF)	2008	2007	Veränderung in %		Total
			in Lokalwährungen	Währungseffekt	
Bruttoumsatz					
– Dritte	659	625			
– Konzern	1 151	1 059			
– Total	1 810	1 684	+ 7.7%	– 0.2%	+ 7.5%
Nettoumsatz	1 742	1 624			+ 7.3%
Betriebsgewinn	281	235			+ 19.6%
– in % des Nettoumsatzes	16.1%	14.5%			

Der anhaltende Anstieg der Nachfrage nach Uhrwerken und Komponenten führte zu einer weiteren Umsatzsteigerung. Das Produktionssegment verzeichnete 2008 einen Bruttoumsatz von CHF 1 810 Mio, eine Zunahme um 7.7% zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem starken Vorjahr. Trotz eines schwierigeren Umfelds gegen Ende des Jahres 2008 sind die Auftragsbücher nach wie vor gut gefüllt. Bisher wurden praktisch keine Auftragsstornierungen verzeichnet.

Dank der hohen Nachfrage von internen und externen Kunden war die Produktion im Jahr 2008 voll ausgelastet. Dadurch konnte die Profitabilität des Segmentes erneut signifikant gesteigert werden. Die starke Verbesserung der operativen Marge auf 16.1% war hauptsächlich auf höhere Volumina zurückzuführen. Darüber hinaus trugen die hohe Kapazitätsauslastung der Produktionsanlagen sowie ein erneut günstigerer Produktmix in Richtung höherpreisige Uhrwerke zur nochmaligen Verbesserung der operativen Marge bei. Ein weiterer positiver Faktor war die kontinuierliche Durchsetzung einer rigorosen Kostenkontrolle im Konzern.

Elektronische Systeme

(Mio CHF)	2008	2007	Veränderung in %		Total
			in Lokalwährungen	Währungseffekt	
Bruttoumsatz					
– Dritte	505	601			
– Konzern	25	29			
– Total	530	630	– 15.1%	– 0.8%	– 15.9%
Nettoumsatz	526	623			– 15.6%
Betriebsgewinn	104	99			+ 5.1%
– in % des Nettoumsatzes	19.8%	15.9%			

Mit der Veräusserung der Konzerngesellschaften Sokymat Automotive GmbH (Deutschland) und Michel Präzisionstechnik AG (Schweiz) im zweiten Halbjahr 2008 hat der Konzern sein Engagement in der stark angeschlagenen Automobilindustrie erheblich reduziert. Dieser strategische Schritt, der bereits 2007 vor den ersten Anzeichen einer Rezession in der Branche beschlossen wurde, unterstreicht den Fokus des Konzerns auf sein Kerngeschäft. Bereinigt um diese beiden Veräusserungen ging der Bruttoumsatz im Segment Elektronische Systeme um 12.9 % zurück. Die Ursache für diesen deutlichen Rückgang des Bruttoumsatzes war das veränderte Marktumfeld für das Segment Elektronische Systeme, mit einer starken Beeinträchtigung des Automobilssektors sowie einem Nachfrageeinbruch für Mobiltelefone.

Der Betriebsgewinn des Segmentes erreichte im Berichtsjahr CHF 104 Mio. Dies entspricht einer operativen Marge von 19.8%. Darin sind Gewinne aus Veräusserungen von zwei Konzerngesellschaften enthalten. Ohne diese Gewinne war die operative Marge für 2008 ähnlich hoch wie die für das erste Halbjahr 2008 ausgewiesene. Durch die geringere Kapazitätsauslastung und den anhaltenden Preisdruck auf elektronische Komponenten wurde die Performance des Segmentes für 2008 jedoch beeinträchtigt. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld mit einem geringeren Auftragseingang und einer geringeren Visibilität hat einige Unternehmen gezwungen, die Zahl der Temporärangestellten zu reduzieren und Kurzarbeit einzuführen.

Ausblick 2009

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung stehen voll und ganz hinter der klaren und gesunden Wachstumsstrategie des Konzerns, gekennzeichnet durch die breite geographische Präsenz in allen wichtigen Märkten der Welt, die einmalige Positionierung in sämtlichen Marktpreissegmenten und die Abstützung auf die in hohem Mass integrierten Produktions- und Produktentwicklungsressourcen, verbunden mit dem innovativen Forschungs-, Entwicklungs- und technischen Know-how. Darüber hinaus verfügt der Konzern über ein sehr umfassendes und effizientes Vertriebssystem in allen wichtigen Weltmärkten, mit eigenem lokalen Management nahe an den Endkonsumenten. Die solide Bilanz und die bisherigen Erfahrungen in schwierigeren Marktbedingungen sind weitere wichtige Vorteile in dieser Zeit. Im Laufe der Jahre hat der Konzern zudem ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein entwickelt und geschärft. Mit dynamischen und proaktiven Entscheidungen erfolgt eine rasche Anpassung an neue Umstände, Bedingungen und Opportunitäten.

Die Unternehmensleitung rechnet zwar mit einem herausfordernden Umfeld, insbesondere in den ersten Monaten des Jahres 2009, geht aber davon aus, dass das weltweite Vertrauen im zweiten Halbjahr wieder hergestellt werden kann. Daher wird gemäss unseren realistischen Erwartungen und Planungen ein bescheidenes Wachstum im Jahr 2009 gegenüber 2008 erwartet. Der Konzern wird interessante Chancen zur Eroberung von Marktanteilen und zur weiteren Stärkung seiner globalen Präsenz zu nutzen wissen. Diese fundamentale Zuversicht und die langfristige Perspektive des Konzerns werden durch die tägliche Verfolgung der anhaltenden Nachfrage in unseren eigenen Einzelhandelsgeschäften sowie des aktuellen Auftragsbestandes unterstützt. Es gilt zu beachten, dass die ersten Monate 2009 mit extrem erfolgreichen ersten Rekordmonaten des Jahres 2008 zu vergleichen sind.

Nächste Publikationen:

18.03.2009	Medien- und Analystenkonferenz zu den Zahlen 2008, Genf Publikation des Geschäftsberichts auf unserer Webseite www.swatchgroup.com
15.05.2009	Generalversammlung, Biel
20.08.2009	Publikation der Halbjahreszahlen 2009

Originalfassung:	Englisch
Übersetzungen:	Deutsch, Französisch und Italienisch

KONTAKTE

Investoren

Edgar Geiser, CFO, und Thomas Dürr, Corporate Treasurer
The Swatch Group AG, Biel/Bienne
Tel. +41 32 343 68 11, Fax +41 32 343 69 16
e-mail: investor.relations@swatchgroup.com

Medien

Béatrice Howald, Spokesperson
The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
Tel. +41 32 343 68 33, Fax +41 32 343 69 22
e-mail: press@swatchgroup.com

Konsolidierte Erfolgsrechnung (Kurzfassung)

	2008		2007	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Bruttoumsatz	5 966	105.1	5 941	105.2
Erlösminderungen	-289	-5.1	-295	-5.2
Nettoumsatz	5 677	100.0	5 646	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	231	4.1	91	1.6
Veränderung Vorräte	513	9.0	398	7.1
Betriebliche Aufwendungen	-4 999	-88.0	-4 695	-83.2
Abschreibungen und Wertminderungen	-220	-3.9	-204	-3.6
Betriebsgewinn	1 202	21.2	1 236	21.9
Nettofinanzergebnis	-196	-3.5	37	0.6
Gewinn vor Steuern	1 006	17.7	1 273	22.5
Ertragssteuern	-168	-2.9	-258	-4.5
Konzerngewinn	838	14.8	1 015	18.0
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG	834		1 011	
Anteil Minderheiten	4		4	

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Bilanz (Kurzfassung)

Aktiven	31.12.2008		31.12.2007	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Anlagevermögen	2 248	31.1	1 968	26.4
- Vorräte	2 738	37.8	2 273	30.5
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	733	10.1	875	11.8
- Sonstiges Umlaufvermögen	1 516	21.0	2 331	31.3
Umlaufvermögen	4 987	68.9	5 479	73.6
Total Aktiven	7 235	100.0	7 447	100.0

Passiven	31.12.2008		31.12.2007	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Eigenkapital	5 451	75.3	5 329	71.5
- Langfristige Verbindlichkeiten	882	12.2	929	12.5
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	902	12.5	1 189	16.0
Total Verbindlichkeiten	1 784	24.7	2 118	28.5
Total Passiven	7 235	100.0	7 447	100.0

Nicht revidierte Zahlen.

Konsolidierte Geldflussrechnung (Kurzfassung)

	2008 Mio CHF	2007 Mio CHF
Betriebstätigkeit		
Konzerngewinn	838	1 015
Abschreibungen und Wertminderungen	220	204
Fair Value-Ergebnis / Zinsen	188	14
Veränderung des Umlaufvermögens	-479	-360
Steuern	-165	-7
Veräusserungserlös, Vorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und andere Elemente	-91	9
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	511	875
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Anlagevermögen	-336	-403
Verkäufe von Anlagevermögen	9	7
Kauf / Verkauf von Wertschriften	-160	-167
Investitionen in Konzern- und assoziierte Gesellschaften	-99	-8
Verkauf und Dekonsolidierung von Tochtergesellschaften	88	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-498	-571
Finanzierungstätigkeit		
Ausbezahlte Dividenden	-226	-196
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	-360	-460
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6	-1
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15	-35
Rückkauf von Wandelobligationen	-21	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-598	-692
Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel	-19	6
Veränderung von flüssigen Mitteln und geldnahen Finanzanlagen	-604	-382
Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen		
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	1 284	1 666
- Bestand am Ende der Rechnungsperiode	680	1 284

Nicht revidierte Zahlen.

Segmentinformationen

(Mio CHF)	2008			2007		
	Dritte	Konzern	Total	Dritte	Konzern	Total
Bruttoumsatz						
Uhren & Schmuck	4 794	2	4 796	4 710		4 710
Produktion	659	1 151	1 810	625	1 059	1 684
Elektronische Systeme	505	25	530	601	29	630
Corporate und Eliminationen	8	-1 178	-1 170	5	-1 088	-1 083
Total	5 966	0	5 966	5 941	0	5 941
Nettoumsatz						
Uhren & Schmuck	4 545	2	4 547	4 456		4 456
Produktion	624	1 118	1 742	591	1 033	1 624
Elektronische Systeme	501	25	526	594	29	623
Corporate und Eliminationen	7	-1 145	-1 138	5	-1 062	-1 057
Total	5 677	0	5 677	5 646	0	5 646
Betriebsgewinn						
		in % des Umsatzes	in % des Totals		in % des Umsatzes	in % des Totals
Uhren & Schmuck	828	18.2%	68.9%	920	20.6%	74.4%
Produktion	281	16.1%	23.4%	235	14.5%	19.0%
Elektronische Systeme	104	19.8%	8.6%	99	15.9%	8.0%
Corporate und Eliminationen	-11		-0.9%	-18		-1.4%
Total	1 202	21.2%	100.0%	1 236	21.9%	100.0%

Nicht revidierte Zahlen.

Statistische Angaben

	2008		2007	
	Unverwässert	Verwässert	Unverwässert	Verwässert
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien im Umlauf	111 605 632	120 203 642	115 882 234	124 474 721
Durchschnittliche Anzahl Inhaberaktien im Umlauf	30 596 542	30 596 542	31 485 875	31 485 875
Angaben pro Namenaktie (nom. CHF 0.45) in CHF				
Konzerngewinn	3.15	3.10	3.70	3.64
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1.93	1.87	3.20	3.10
Konsolidiertes Eigenkapital	20.55	19.90	19.43	18.83
Dividende	0.85 ^{*)}	0.85 ^{*)}	0.85	0.85
Kurs-Gewinn-Verhältnis	9.0	9.2	18.1	18.4
Angaben pro Inhaberaktie (nom. CHF 2.25) in CHF				
Konzerngewinn	15.75	15.51	18.49	18.18
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9.67	9.36	16.01	15.52
Konsolidiertes Eigenkapital	102.73	99.49	97.13	94.17
Dividende	4.25 ^{*)}	4.25 ^{*)}	4.25	4.25
Kurs-Gewinn-Verhältnis	9.3	9.4	18.5	18.8
Aktienkapital in CHF	125 210 250	125 210 250	128 880 000	128 880 000

^{*)} Antrag des Verwaltungsrates.

Nicht revidierte Zahlen.